

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185
medien.pd-l@polizei.sachsen.de*
15.01.2026

Einbrüche in Geithain - Tatverdächtiger gestellt | Beschuldigte zu Raubdelikten in Untersuchungshaft | Linienbus übersehen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 19|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Moritz Peters (mp)

Einbrüche in Geithain - Tatverdächtiger gestellt

Ort: Geithain, Colditzer Straße

Zeit: 15.01.2026 00:10 Uhr bis 01:00 Uhr

In der vergangenen Nacht konnten Beamte des Polizeireviers Borna einen Mann stellen, der im Verdacht steht, in mehrere Geschäfte in Geithain eingebrochen zu sein.

Kurz nach Mitternacht erhielt das Führungs- und Lagezentrum einen Anruf einer Wachschutzfirma aufgrund eines Einbruchsalarms in einem Discounter in Geithain. Vor Ort bestätigte sich der Einbruch in den Discounter. Außerdem hatte man sich ebenfalls Zutritt zu einer angrenzenden Bäckereifiliale verschafft. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnte auf einem Parkplatz eines weiteren Discounters eine männliche Person angetroffen werden. Als die Beamten den Mann anhielten, stellten sie einen weiteren Einbruch in ein angrenzendes Bekleidungsgeschäft fest. Bei genauerem Hinsehen erkannten die Beamten an der Kleidung des Mannes Etiketten des Geschäfts. Aufgrund der örtlichen Nähe und des zeitlichen Zusammenhangs wurden Ermittlungen gegen den 32-Jährigen (ungarisch) in Bezug auf die Einbrüche wegen des Verdachts der besonders schweren Fälle des Diebstahls aufgenommen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft durfte der Tatverdächtige, nachdem er erkennungsdienstlich behandelt und die Bekleidung sichergestellt worden war, aus den Maßnahmen entlassen werden. Insgesamt wurden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gegenstände im Wert von circa 200 Euro entwendet und der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 3.000 Euro. (sl)

16-Jähriger nach Raubdelikt in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Zentrum), Zentralhaltestelle

Zeit: 13.01.2026, gegen 04:05 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen kam es in der Innenstadt zu einem Raub. Aufgrund umfangreicher Ermittlungsarbeit, an dem das Haus des Jugendrechts maßgeblich beteiligt war, konnte gegen einen Beschuldigten nun ein Haftbefehl erwirkt und in Vollzug gesetzt werden.

Ein 20-jähriger Mann sprach einen 19-Jährigen (marokkanisch/deutsch) und einen 16-Jährigen an der Zentralhaltestelle an, die er bereits vorab kannte. In der Folge durchsuchten ihn beide gegen seinen Willen nach Wertgegenständen. Dabei wurden ihm persönliche Gegenstände weggenommen. Als der 20-Jährige seine Sachen wieder haben wollte, hielt der 16-jährige Tatverdächtige ein messerähnlichen Gegenstand vor, um im Besitz der Gegenstände bleiben zu können. Der 19-Jährige überredete seinen jüngeren Mittäter, dass der beraubte einige Sachen zurückbekam. Beide verließen den Tatort, konnten aber durch die gerufenen Polizisten im näheren Umfeld gestellt werden. Da der 16-Jährige bereits in der Vergangenheit durch Straftaten in Erscheinung trat und insbesondere in diesem Fall durch seine Tatbeteiligung mit der Bedrohung mit einem messerähnlichen Gegenstand wurde er nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Gestern wurde er dem Haftrichter beim Amtsgericht vorgeführt, der einen durch die Staatsanwaltschaft beantragten Haftbefehl in Vollzug setzte. Der 16-Jährige wurde daraufhin für die Untersuchungshaft in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen wegen schweren Raubes dauern an. (mp)

Tatverdächtiger nach Raubdelikt in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Zentrum), Hauptbahnhof

Zeit: 13.01.2026, gegen 19:10 Uhr

Wie in der gestrigen Medieninformation berichtet, konnte ein 38-jähriger Mann (moldawisch) nach einer Raubstrafat gestellt. Gestern wurde er dem Haftrichter beim Amtsgericht vorgeführt, der einen durch die Staatsanwaltschaft beantragten Haftbefehl in Vollzug setzte. Der 38-Jährige wurde daraufhin für die Untersuchungshaft in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen dauern an. (mp)

Linienbus übersehen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Stannebeinplatz

Zeit: 15.01.2026, 07:30 Uhr

In den frühen Morgenstunden kam es mutmaßlich durch eine Vorfahrtsverletzung zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Linienbus.

Die 41-Fahrerin (deutsch) eines Skoda befuhr die Bergerstraße in südöstliche Richtung. Im Kreuzungsbereich bog sie links in die Gorkistraße ab und übersah dabei den bevorrechtigten Linienbus der LVB. Es kam zur Kollision wobei sich die Fahrerin und ihre 11-jährige Tochter leicht verletzten und ambulant behandelt werden mussten. Im Bus wurde niemand verletzt. Der Sachschaden wird auf circa 13.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (mp)